

Alle Armaturen sind außerhalb der Mieterkeller (wie dargestellt) anzuordnen und an öffentlich zugänglichen Stellen zu installieren. Die Installation ist so zu gestalten, dass sie nicht zu Schäden an den Gebäudeteilen führt.

Alle Heizungsstränge erhalten im Vorlauf ein Strangabsperrventil und im Rücklauf ein Strangreguliventil.

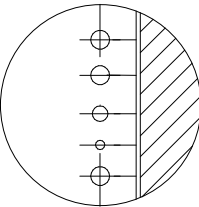
Index:	Art der Aktualisierung:	Datum:	Verfasser:

Auftraggeber: <b>Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH</b>		Planer:  taraske consult		Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik mbH Tschakowskistr. 6, 04105 Leipzig Tel. 0341 / 9808181 Fax 0341 / 9808183	
Projekt: <b>Sanierung Wohngebäude Leipzig Alt-Lößnig</b> <b>Ernst-Toller-Straße 12</b> <b>Grundriß Kellergeschoß - Heizung / Sanitär</b>				Datum: 07.08.1998 Erstellt: Jakob Maßstab 1 : 50	
Zeichn.-Nr.: 08/98-KV-33		Blattgröße/Plotfaktor: A2/ 2:1		Date: to12_KV	
Gemäß VOB DIN 1961 3 u. 4 sind alle Unterlagen für die Ausführung v. Auftragnehmer zu überprüfen!					
Diese Zeichnung darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden!					

Projekt:		Modernisierungs- und Instandsetzungsvorhaben	
		Gebiet L	
Bauherr:		04103 Leipzig	
Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH		Prager Straße 21	
Verfasser:		04275 Leipzig	
Ingenieurbüro Dischereit & Partner		Kurt-Eisner-Straße 38	
Plantitel:		Objektnummer:	
Ernst-Toller-Straße 12			
Grundriss Kellergeschoß		Maßstab: 1:50	
Plannummer:			

## Schnitt

Beispiel Rohranordnung  
im Wandbereich



## Legende

- |    |                           |
|----|---------------------------|
|    | Trinkwasser - Kalt        |
|    | Trinkwasser - Zirkulation |
|    | Trinkwasser - Warm        |
|    | Heizungsvorlauf           |
|    | Heizungsrücklauf          |
| S1 | Strangbezeichnung Sanitär |
| H1 | Strangbezeichnung Heizung |